

St. Helena – Insel der Verbannung



St. Helena – eine kleine Insel im Südatlantik mit einer grossen Vergangenheit. Entdecken Sie auf dieser erstmals durchgeführten Reise mit Schweizer Reiseleitung diesen Mikrokosmos in der Weite des Südatlantiks, die als Napoleons finaler Verbannungsort Berühmtheit erlangte. Ohne lange Busfahrten und tägliches Kofferpacken erfahren Sie von den Freuden und Leiden eines Lebens abseits des Weltgeschehens, entdecken abwechslungsreiche Landschaften, erhalten tiefe Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Insel und lernen die Freundlichkeit der noch knapp 4'000 Einwohner schätzen.

VORGESEHENES REISEPROGRAMM

Sonntag, 03. Oktober 2010 / Abflug von Zürich

Am Abend treffen Sie die Reiseleitung und die anderen Reisetilnehmer am Flughafen Zürich Kloten. Einchecken und Transfer zum Gate. Die Maschine der EMIRATES mit der Flugnummer EK86 wird um 22.15 Uhr abheben und Kurs auf die arabische Halbinsel nehmen.

Montag, 04. Oktober 2010 / Ankunft in Kapstadt

Ankunft am frühen Vormittag um 06.20 Uhr am Flughafen in Dubai. Umsteigen und um 18.50 Uhr Weiterflug mit EMIRATES Flugnummer EK770 nach Kapstadt, wo wir um 16.25 Uhr landen werden. Am Flughafen in Kapstadt werden wir erwartet und zum in der Nähe des Sea Point gelegenen Lolohe Lodge gefahren. Am Abend geniessen wir ein gemeinsam ein leichtes Abendessen im Hotel.

Dienstag, 05. Oktober 2010 / Einschiffung in Kapstadt

Nach dem Frühstück werden wir im Verlaufe des späteren Vormittags aus der Lolohe Lodge auschecken und Transfer zum Pier, wo die Einschiffungsformalitäten für das königliche Postschiff „St. Helena“ abgewickelt werden. Kabinenbezug. Alle Kabinen sind Aussenkabinen, die meisten mit zwei unteren Betten, sowie privaten Duschen/WC. Je nach Verlauf der Ladearbeiten auslaufen am Abend.

06. – 09. Oktober 2010 / auf See

Während das königliche Postschiff „St Helena“ der Küste Afrikas entlang fährt, finden Sie an Bord Ihren Lieblingsplatz an Deck oder in einer der Lounges, lernen Ihren Speisesaalkellner, den Kabinesteward, den Barkeeper sowie Ihre Mitpassagiere kennen. Sie werden einen bunten Mix aus Einheimischen, die zu ihrer Insel zurückkehren, und erwartungsfrohen Touristen vorfinden. Die ungezwungene Atmosphäre an Bord macht es leicht, sich da wohzufühlen.

An Bord werden Sie mit täglichen Kurzvorträgen – exklusiv für unsere Gruppe – auf den Aufenthalt auf St. Helena vorbereitet.

Sonntag, 10. Oktober 2010 / Ankunft auf St. Helena

Der grosse Tag! Vor fast zweihundert Jahren erhaschte Napoleon fast an der gleichen Stelle seinen ersten Blick auf die Insel, die bis zu seinem Lebensende sein Gefängnis sein würde. Sie jedoch werden als gern gesehener Gast auf der Insel aufgenommen.

Im Verlaufe des Tages Ausschiffung mit Tenderbooten. Transfer zu Fuss zum zentral gelegenen, im kolonialistischen Stil erbauten Hotel Consulate in Jamestown und Zimmerbezug. Das Gepäck wird etwas später zum Hotel gebracht, sobald es von der RMS „St. Helena“ an Land gebracht wurde. Die Zimmer im Consulate Hotel sind einfach aber sauber und verfügen alle über eigene Dusche/WC

Im Verlaufe des Nachmittags treffen wir Basil, der uns das Wochenprogramm näher vorstellt. Am Abend das erste Nachtessen in unserem Hotel in Jamestown.

Montag, 11. Oktober 2010 / Bootsfahrt – Stadtrundgang – Diskussion mit Wirtschaftsexperte

Nach dem Frühstück treffen wir uns bei den „The Steps“ für eine morgendliche Bootsfahrt entlang der zerklüfteten Küste von St. Helena. Wir entdecken Ruinen der ersten Verteidigungsanlagen der berühmten East India Company, spektakuläre Vulkanklippen, unbewohnte Inselchen, Vögel und evtl. sogar Delfine. Mittagessen in Jamestown.

Nachdem wir am Vormittag die Insel vom Wasser aus entdeckt haben, erkundigen wir am Nachmittag zu Fuss den Hauptort Jamestown. Basil, unser Reiseleiter, wird uns mit vielen Geschichten und historischen Anekdoten überraschen und uns dieses koloniale Städtchen, durch dessen Strassen schon Halley, Kapitän Cook, der Herzog von Wellington und – last but not least – Napoleon marschiert sind, näher bringen.

Am Schluss des Stadtrundgangs geniessen wir „Tea Time“ in einem historischen georgischen Stadthaus in Jamestown. Während der „Tea Time“ wird uns ein lokaler Wirtschaftsexperte über die speziellen Herausforderungen für eine so von der Welt abgeschnittene Wirtschaft erklären.

Abendessen im historischen Wellington House ganz in der Nähe unseres Hotels in Jamestown.

Dienstag, 12. Oktober 2010 / Inselrundfahrt

Nach dem Frühstück Abfahrt vom Consulate Hotel die steilen und gewundenen Strassen hinauf ins Innere von St. Helena. Sie werden überrascht sein, wie die aride Küstenregion plötzlich durch eine üppige grüne Vegetation abgelöst wird. Während der Fahrt werden Sie immer wieder überrascht werden von den unerwarteten Ausblicken auf die Insel und das Meer. Unterwegs geniessen wir bei einem Aussichtspunkt ein kleines Picknick. Auf der Rückfahrt halten wir bei der „Farm Lodge“ einem kleinen Boutique-Hotel in einem üppigen Garten für „Tea Time“. Gegen Abend Rückkehr nach Jamestown und Abendessen.

Mittwoch, 13. Oktober 2010 / Napoleon

Der heutige Tag ist ganz derjenigen Person gewidmet, welche die Insel in der Weite des Südatlantiks bis heute prägt: Napoleon. Wir besuchen zuerst den Briars Pavilion, wo Napoleon seine erste und einzige glückliche Zeit auf St. Helena verbrachte, sein permanentes Zuhause Longwood House im oft nebligen Longwood sowie seine ursprüngliche Begräbnisstätte im Sane Valley.

Unterwegs werden wir beim Golf Club (auch das gibt es auf St. Helena!) wieder ein kleines Picknick zu uns nehmen. Auf der Rückfahrt werden wir noch die Überreste von Halley's Observatorium besuchen.

Donnerstag, 14. Oktober 2010 / Flora und Fauna – Diskussion Pro / Contra Flughafen

Am Vormittag Fahrt zur Deadwood Plain im östlichen Teil der Insel. Mit etwas Glück sehen wir den St-Helena-Regenpfeifer, die einzige endemische Vogelart auf St. Helena.

Kurze Wanderung zum Flagstaff Hill, dem erodierten nordöstlichen Vulkankrater und anschliessend Besuch des Wiederaufforstungsprojektes „Millenium Forest“, wo wir einen St. Helena Gummiholz-Baum pflanzen. Der St. Helena Gummiholz-Baum bedeckte vor der Entdeckung der Insel durch die Portugiesen grosse Teile von St. Helena, wurde aber im Verlaufe der Jahrhunderte durch Tiere, Landwirtschaft und Seuchenbefall fast vollständig ausgerottet.

Nach dem Mittagessen im Consulate Hotel werden wir über das wohl heikelste politische Thema auf der Insel informiert: Soll St. Helena durch einen Flughafen besser erschlossen werden oder soll man auch in Zukunft auf ein Postschiff setzen? Nützt ein Flughafen mehr als er schadet? Selbst die Bevölkerung auf St. Helena ist in dieser Frage zweigeteilt. Die weltweite Finanzkrise hat auf jeden Fall (einen möglichen) Bau um Jahre verzögert.

Anschliessend Zeit zur freien Verfügung. Gegen Abend treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Nachtessen bei Anne's Place im Castle Gardens

Freitag, 15. Oktober 2010 / Diskussion „Tourismus“ – Besuch High School / Plantation House

Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung. Vor dem Mittagessen erhalten wir von Mitarbeiterinnen des Tourismusbüros Einblicke in mögliche Szenarien, wie sich der Tourismus auf St. Helena entwickeln soll – mit oder ohne Flughafen.

Nach dem Mittagessen Fahrt zur Prince Andrew High School und Führung durch die Schule. Hier werden Sie viel erfahren über die Schwierigkeiten und das Dilemma sehr vieler junger Menschen, zwar eine Ausbildung zu haben, aber auf der Insel keine (gut) bezahlte Arbeit zu finden.

Anschliessend Weiterfahrt zum Plantation House, das nicht nur zu Napoleons Zeiten der Wohnsitz des Gouverneurs Sir Hudson Lowe war sondern auch heute noch dem englischen Gouverneurs als Residenz dient.

Auf dem Rückweg machen wir kurz Halt um die „Castell Collection“, die grösste private Sammlung von St. Helena Lithographien, zu besichtigen. Anschliessend „Tea Time“ in einem Privathaus.

Samstag, 16. Oktober 2010 / Nationalpark „Dianas Peak“ oder Tag zur freien Verfügung

Am heutigen Tag haben Sie die Wahl:

a) Fakultativer Ausflug und Wanderung zum höchsten Punkt der Insel, Diana's Peak, mit seinen archaischen Baumfarnen. Diese endemischen Pflanzen wachsen rund um den Gipfel des Diana's Peak. Unterwegs geniessen wir ein Picknick. Für diese Wanderung sind gute Schuhe nötig, da der Wanderweg bei Nässe rutschig und aufgeweicht ist.

b) Sie geniessen einen freien Tag in Jamestown für letzte Einkäufe. St. Helena Kaffee ist eine der seltensten Kaffeesorten der Welt, aber auch lokaler Honig, Konfitüre, Briefmarken oder Handarbeiten sind beliebte Souvenirs.

Sonntag, 17. Oktober 2010 / Industrie und Sklavengräber

Am Vormittag machen wir einen kurzen Ausflug ins benachbarte Ruperts Valley. Ruperts Valley ist die „Industrieregion“ der Insel. Erst vor kurzem wurden dort ehemalige Sklavengräber entdeckt. Die Ausgrabungen sind immer noch im Gange.

Vor dem Mittag sind wir wieder zurück in Jamestown und der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend fahren wir noch ein letztes Mal ins Landesinnere und geniessen bei einem Einheimischen unser Abschiedsessen mit typischen Spezialitäten von St. Helena.

Montag, 18. Oktober 2010 / Einschiffung

Am Vormittag wird das Gepäck zum Schiff transportiert. Wir werden im Verlaufe des Tages einschiffen und spätestens gegen Abend wird der Anker gelichtet. Die Insel verschwindet langsam am Horizont, während das königliche Postschiff seinen Kurs in Richtung Süden aufnimmt.

19. – 22. Oktober 2010 / auf See

Das Schiff setzt seinen Weg in Richtung Süden fort. Sie verbringen letzte Stunden an Deck, bewundern nochmals den tiefschwarzen Himmel mit dem Kreuz des Südens, gönnen sich noch einmal einen Nachmittagstee in der Lounge. Wahrscheinlich kennen Sie auch den einen oder anderen Einheimischen an Bord, den Sie während Ihres Aufenthaltes an Bord getroffen haben.

Preis (pro Person)

Doppelzimmer/-kabine CHF 9'980.-- (Basis Kabinenkategorie T2)*/**
Einzelzimmer/-kabine CHF 12'280.-- (Basis Kabinenkategorie T1)*/***

Kleingruppenzuschlag: CHF 300.-- pro Person (bei weniger als 10 Teilnehmer)

* = Zuschlag für Businessklasse auf Anfrage

** = Zuschlag für Superior-Kabine an Bord der RMS St. Helena CHF 259.-- pro Person

*** = Einzelreisende können an Bord auch eine Doppelkabine (oder Drei-/Vierbettkabine) mit anderen Passagieren des gleichen Geschlechts teilen. Preis auf Anfrage.

Im Preis inbegriffen

- Flug Zürich - Kapstadt hin und zurück in der Economy-Klasse, inkl. Flughafen- und Sicherheitstaxen
- 2 Übernachtungen in einem guten Mittelklasse-Hotel in Kapstadt, inkl. Frühstück
- Transfers in Kapstadt: Flughafen - Hotel - Schiff, Schiff - Hotel - Flughafen
- Schifffahrt Kapstadt - St. Helena - Kapstadt, inkl. Vollpension an Bord
- Gepäcktransfer St. Helena: Schiff - Hotel - Schiff
- 8 Übernachtungen im Consulate Hotel auf St. Helena, inkl. Frühstück
- Alle Ausflüge auf St. Helena
- Kapstadt: 2 Mittagessen / 1 Abendessen
- St. Helena: 7 Mittagessen / 5 Abendessen
- Schweizer Reiseleitung ab/bis Zürich
- Lokale Reiseleitung auf St. Helena

Nicht inbegriffen

- Versicherungen
- An- und Rückreise zum Flughafen Zürich
- Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge in Kapstadt
- Persönliche Auslagen

Das königliche Postschiff „St. Helena“

Da St. Helena über keinen eigenen Flugplatz verfügt ist das königliche Postschiff „St. Helena“ ist die einzige regelmässige Verbindung der Insel St. Helena mit der Aussenwelt. Das Schiff wurde anfangs der 90er Jahre speziell für diese Route gebaut und ist halb Frachtschiff (der vordere Teil des Schiffes) und Passagierschiff (hintere Teil des Schiffes). Sie kann maximal 128 Passagiere befördern. Diese Anzahl wird jedoch im Normalfall nie erreicht, da selten alle Mehrbettkabinen auch als Mehrbettkabinen gebucht werden. Die Mannschaft der RMS (Royal Mail Ship) besteht aus „Saints“, Einheimischen von St. Helena.



Das königliche Postschiff „St. Helena“



Blick in eine Doppelkabine der Kategorie T2

Consulate Hotel, Jamestown

Unser Hotel liegt am Hauptplatz von Jamestown. Sowohl zu den Restaurants, den Einkaufsläden und der James Bay sind es nur wenige Schritte. Die Zimmer sind einfach aber sauber und verfügen über Dusche/WC.



Unser Hotel auf St. Helena



Eines der Doppelzimmer

Reiseleiter



Die Reise wird von Urs Steiner, Product Manager von Globoship, geleitet. Seit Mitte der achtziger Jahre hat er St. Helena mehrmals besucht und lebte Ende der neunziger Jahre mit seiner Familie mehrere Monate auf St. Helena. Das letzte Mal besuchte er St. Helena 2007 an Bord eines holländischen Grossseglers.

In den neunziger Jahren gründete er ein auf Reisen in den Südatlantik spezialisiertes kleines Reisebüro, dessen Reisen in der Zwischenzeit im Angebot von Globoship integriert sind.

Ende der neunziger Jahre unterstützte er seine damalige Frau beim Schreiben eines von einem englischen Verleger in Auftrag gegebenen Reiseführers über die Inseln St. Helena, Ascension Island und Tristan da Cunha.